

Kölnische Volkszeitung.

[20718.] („Kölnische Blätter.“) Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen. Auflage 7200. Inserate: 1 1/2 S. Reclamen 4 S. Köln. J. D. Bachem.

Clichés

[20719.] aus dem illustrierten Familien-Journal Das Neue Blatt einschliesslich der Mode-Beilage, sowie aus der Monatsschrift: Der Salon für

Literatur, Kunst und Gesellschaft, offerire ich In Kupfer zu 5 Ng pro Zoll sächs. Galvanisirt „ 4 „ „ „ In Blei „ 3 „ „ „ oder nach Centimètres bemessen und in Francs [Gold] berechnet: In Kupfer zu 12 1/2 Cts. pro Centim. Galvanisirt „ 10 „ „ In Blei „ 8 „ „ Versendung gegen Casse, Post- oder Eisenbahn-Nachnahme, wo solche zulässig. A. H. Payne in Leipzig.

Clichés aus dem Daheim

[20720.] geben wir in Galvano zu 5 Ng, in Blei zu 4 Ng pro sächs. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär. Leipzig. Daheim-Expedition. (Welhagen & Klasing.)

Zur Nachricht!

[20721.] Trotz wiederholter Bekanntmachungen, daß wir unser Sortimentsgeschäft an die Klingenberg'sche Hofbuchhandlung hier abgetreten, gehen uns noch fortwährend Sendungen zu. Wir erklären hierdurch ausdrücklich, daß wir sämtliche Sendungen von jetzt ab weder pro noch contra notirt unter Nachnahme unserer Fracht- und Spesen-Auslagen zurückgeben lassen. Detmold, den 9. Juli 1871. Meyer'sche Hofbuchhandlung.

Verlags-Verkauf.

[20722.] Ich beabsichtige die polnischen Artikel meines Verlags in Vorräthen, Matrizen und Platten zu verkaufen. Karl Prochaska in Teschen.

C. Muquardt in Brüssel

[20723.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[20724.] Clichés von Ansichten, Volkstrachten u. aus dem heiligen Lande, in Octav oder Sedez, habe ich Auftrag zu einem in fremder Sprache herauszugebenden Werke zu verschaffen und bitte um gef. Probedrucke mit Preisangabe. Leipzig. Adolph Refelshöfer.

Friedrich Hofmeister in Leipzig

[20725.] ersucht die Herren Verleger in ihrem eigenen Interesse, ihm alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen auf dem Gebiete der musikalischen Literatur sogleich nach Erscheinen unverlangt behufs Aufnahme in die Musik-Kataloge einzusenden.

E. Jung-Treutzel in Paris und Leipzig

[20726.] empfiehlt sich zur prompten und billigen Besorgung französischen Sortiments. Nova aus allen Fächern, Schulbücher und sonstige gangbare Artikel sind stets auf Leipziger Lager vorrätzig.

Amerikanisches Sortiment

[20727.] liefere ich regelmäßig jede Woche franco Leipzig. New-York. E. Steiger.

Maculatur

[20728.] bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in brosch. Waare, kauft stets S. Cohn, Berlin, Kommandantenstr. 28.

[20729.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Restauflagen und Partien

[20730.] jeder Art kauft stets zu höchstmöglichen Baarpreisen L. M. Glogau's Antiquariat. Hamburg, 13 gr. Burstah.

Leipziger Börsen-Course am 13. Juli 1871.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type (k. S. 8 T., l. S. 2 M., etc.), and price (141 1/2 G, 141 G, etc.). Includes sub-sections for Wechsel and Sorten.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various publishers and their works, including Berlin's Verleger-Verein, Leipzig's Börsen-Course, and various individual publishers like Durr, Fleischler, Franzen & Co., etc.

Hierbei das Monatliche Verzeichnis der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1871 Nr 6, Juni.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.